



Die Grüne Bildungswerkstatt sucht ab 01.09.2015 eineN

LehrgangsteilnehmerIn für die selbständige Planung, Organisation und Durchführung eines TrainTheTrainer-Lehrgangs für junge Menschen

1. Übersicht über das ausgeschriebene Werk

Der Lehrgang *Train The Trainer* ist ein Projekt des GBW Bundesvorstands, erstreckt sich über ein Jahr und umfasst 10 Arbeitstage, die in 5 Modulen organisiert sind. Die konzeptuelle Verantwortung obliegt dem/der LehrgangsteilnehmerIn, der/die inhaltlich vom GBW-Leitungsteam (v.a. Andreas Novy und Sebastian Howorka) und organisatorisch vom Bundesbüro der GBW unterstützt wird.

Für die LehrgangsteilnehmerIn wird einE erfahrenerR TrainerIn mit den inhaltlichen und didaktischen Kompetenzen gesucht, um Form und (politischen) Inhalt verbinden zu können.

Der/die LehrgangsteilnehmerIn arbeitet den Lehrgang auf Basis dieser Ausschreibung und in Abstimmung mit der GBW aus, führt das Vorbereitungstreffen, die Abschlusseinheit und das Reflexionstreffen alleine durch und sucht sich für die Arbeitswoche entsprechende SpezialistInnen zur Unterstützung, um eine möglichst umfang- und facettenreiche Ausbildung zu gewährleisten.

2. Ziel des Lehrgangs

20 junge Menschen sollen als TrainerInnen für politische Bildungsarbeit ausgebildet werden. Am Ende von *Train The Trainer* soll jedeR Teilnehmende

- ein grundlegendes Repertoire von Zugängen, Methoden und didaktischer politischer Bildungsarbeit kennen und ausprobiert haben,
- imstande sein, eigenständig zu den im Rahmen des Lehrgangs bearbeiteten Themenbereichen Weiterbildungsveranstaltungen durchzuführen und
- in der Lage sein, eigenständig Module (Workshops/Themenabende) zu planen und durchzuführen.

Die Teilnehmenden müssen an allen drei Lehrgangseinheiten teilnehmen, die Aufgaben zwischen den Einheiten bearbeiten, das Gelernte unter Supervision in die Praxis umsetzen und sich an einer abschließenden Reflexion beteiligen. Nach erfolgreicher Absolvierung erhalten sie ein Zertifikat der GBW und die Möglichkeit, für die GBW Weiterbildungsmodule durchzuführen.

3. Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Junge Grüne, GRAS-AktivistInnen, junge Menschen bei den Grünen und junge Menschen, die für die GBW Weiterbildung durchführen möchten und sich dazu verpflichten, ihre Kenntnisse der GBW und befreundeten Organisationen für 3-4 Jahre zu einem vergünstigten Tarif zur Verfügung zu stellen. Alle Interessierten müssen sich unter Angabe ihrer Beweggründe schriftlich bewerben. Die Auswahl von bis zu 20 Teilnehmenden erfolgt durch die Veranstalterin. Angestrebt wird eine ausgewogene Zusammensetzung nach Geschlecht, Bundesland, Organisation und Interessensgebiete.



4. Struktur

Der Lehrgang *Train The Trainer* dauert ein Jahr und besteht aus fünf Teilen:

- Eine *Vorbereitungseinheit*, in der an einem Wochenende (2 Arbeitstage) Ziele und Ablauf geklärt werden, die TeilnehmerInnen sich kennenlernen, eine politische Einführung stattfindet und Arbeitsaufträge geklärt werden.
- Eine *Arbeitswoche* (6 AT), in der die didaktische und inhaltliche Schulung im engeren Sinn stattfindet. In dieser Woche werden Grundlagenwissen und Methoden in den Bereichen Gruppendynamik, Moderation, Präsentationstechniken, Graphic Facilitation, Seminarplanung, Diversität in der Bildungsarbeit, niederschwellige Aufbereitung politischer Inhalte, etc. vermittelt. Zur praktischen Übung werden in Gruppen Weiterbildungsmodule aus dem aktuellen Themenrepertoire der GBW (siehe Thesenpapier zur Jahresplanung 2016) erarbeitet, die in die gemeinsamen Weiterbildungsreihen der GBW aufgenommen werden.
- Eine eintägige *Abschlusseinheit* (1 AT), in der die seit der Arbeitswoche erarbeiteten eigenen Konzepte für Weiterbildungsmodule (z.B. Themenabende) präsentiert, in der Gruppe diskutiert und zur Umsetzung fertig gemacht werden.
- Die *Supervisionsphase*, in der die eigenständige Durchführung einer GBW-Weiterbildungsreihe und/oder der selbst konzipierten Weiterbildungsveranstaltung durch einen erfahrenen TrainerIn begleitet wird und die TeilnehmerInnen Feedback erhalten.
- Ein eintägiges *Reflexionstreffen* (1 AT), bei dem die bisherigen Erfahrungen in der TrainerInnenrolle reflektiert und Möglichkeiten zukünftiger Weiterbildung diskutiert werden.

Insgesamt umfasst der Lehrgang demnach **10 Arbeitstage** plus Supervision.

5. Ablauf im Überblick/Zeittafel

Auswahl der Lehrgangsleitung	bis spätestens 31.08.2015
Ausarbeitung Lehrgangsprogramm	bis spätestens 30.09.2015
Bewerbung	30.09. bis 31.10.2015 (ggf. früher)
Auswahl der TeilnehmerInnen	bis 15.11.2015 (ggf. früher)
Vorbereitungseinheit	Dezember 2015 oder Jänner 2016 (ggf. früher)
Arbeitswoche	Semesterferien oder Ostern (Karwoche) 2016
Abschlusseinheit	März/April bzw. Mai/Juni 2016
Supervisionsphase	bis Herbst 2016
Reflexionstreffen	Oktober/November 2016

6. Honorar

Die Lehrgangsleitung wird gemäß der GBW-Richtlinien zur Auftragsvergabe mit dem höchsten zulässigen Tagsatz von EUR 800,- (zzgl. USt) vergütet. Mit diesem Tagsatz sind sowohl Konzeptionierungsarbeiten als auch Vor- und Nachbereitungsaufgaben abgegolten – Materialaufwand, Fahrtspesen, Übernachtung und Vollpension werden extra vergütet. Das Honorar für die Lehrgangsleitung beläuft sich bei 10 Arbeitstagen demnach auf **EUR 8.000,-** zzgl. USt. Für die unterstützenden „SpezialistInnen“ hat die GBW darüber hinaus noch EUR 4.000 (inkl. USt) an Honoraren budgetiert, für die Supervision EUR 2.000 (inkl. USt).



7. Lehrgangsbudget

Insgesamt stellt sich das Projektbudget für den Lehrgang folgendermaßen dar:

Ausgaben		EUR	Einnahmen		EUR
Honorar Lehrgangsbudget (10 Tagsätze à EUR 800 + USt.)		9.600	GBW (BV) Budget 2015		10.000
Honorare für Unterstützungs-TrainerInnen		4.000	GBW (BV) Budget 2016		15.000
Honorare für Supervision		2.000			
Unterkunft + Verpflegung (7 Nächte à 60 EUR x 20 TN)		8.400			
Spesen, Material		1.000			
Summe		25.000	Summe		25.000

Die Teilnahme am Lehrgang inkl. Übernachtung und Verpflegung ist grundsätzlich kostenlos – die TeilnehmerInnen müssen nur ihre eigenen Fahrtkosten tragen und vor Beginn eine Kautions von EUR 200,- hinterlegen, die nach erfolgreichem Abschluss zurückerstattet wird.

8. Anforderungsprofil an die Lehrgangsbudget

- Erfahrung als TrainerIn in der politischen Bildung
- Erfahrung in der Konzeptionierung und Durchführung von Ausbildungslehrgängen
- Ausbildungen / Kenntnisse / Erfahrung, um ausreichend viele Bereiche des Lehrgangs selbst abzudecken
- Erfahrung in der Arbeit mit jungen Menschen
- Politisches Denken und Bewusstsein
- Bereitschaft, zum GBW-Höchstsatz zu arbeiten

9. Bewerbung

Zur Bewerbung erwarten wir uns

- ein aussagekräftiges Motivationsschreiben (max. 1 Seite),
- Ideen und Überlegungen zur Ausarbeitung des Lehrgangs, gerne auch mit begründeten Abweichungen vom hier skizzierten Konzept (1-2 Seiten) sowie
- einen Lebenslauf mit Referenzen.

Interessierte TrainerInnen übermitteln ihre Bewerbungsunterlagen bitte elektronisch
bis 15. August 2015 an sebastian.howorka@gbw.at.

Für Rückfragen steht Sebastian Howorka auch unter 0664 / 831 75 39 zur Verfügung.